

verkehrs- und  
infrastrukturplanung

**vip**

Prof. Dr.-Ing. Gerd-Axel Ahrens

# **MOBILITÄTSSTECKBRIEF FÜR BOCHUM (Wohnbevölkerung)**



**FORSCHUNGSPROJEKT  
Mobilität in Städten – SrV 2013**

## Mobilität in Zahlen

**3,5**

Wege pro Person und Tag

Wege pro mobile Person und Tag

**3,9**

Fahrräder

**1,3** pro Haushalt

Anteil mobiler Personen

**90,2 %**

Privat- und  
Dienst-Pkw **1,1**  
pro  
Haushalt

**22,5 %**

Anteil der Haushalte ohne Pkw

**1,3** Personen  
pro Fahrt

Pkw-Besetzung

Mittlere Länge eines Weges

**7,5 km**

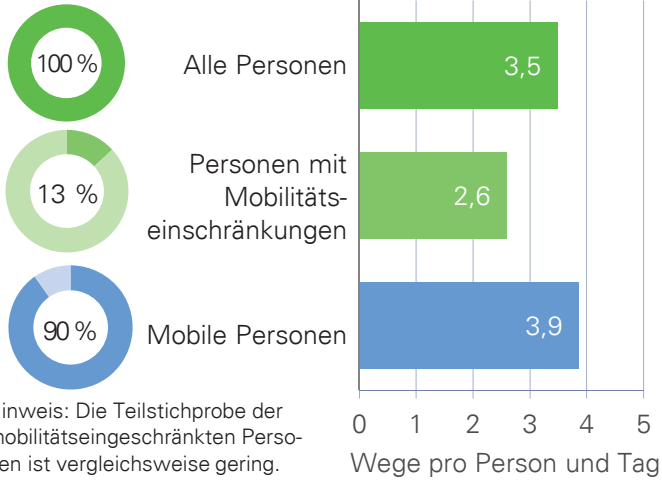
Mittlere Dauer eines Weges

**21,1 min**

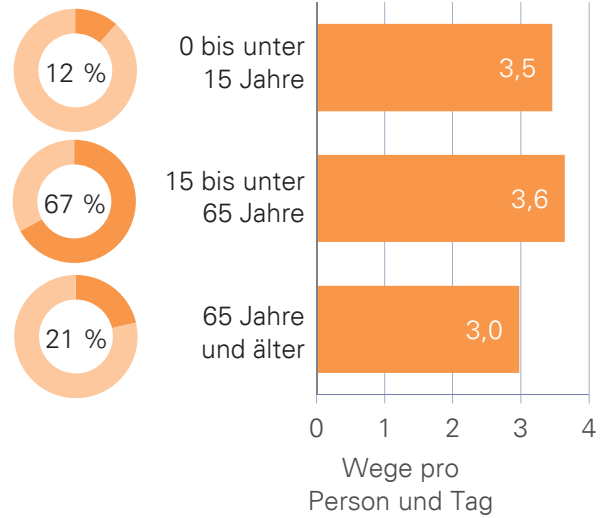
Mittlere tägliche Zeit  
im Verkehr **73,8 min**

## Mobilität der Personen

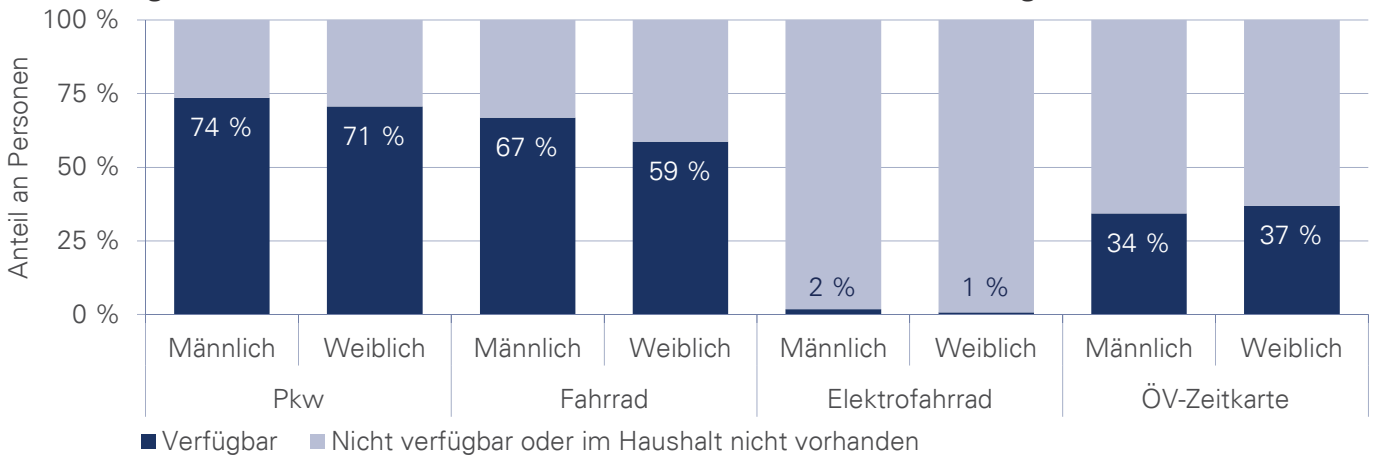
Spezifisches Verkehrsaufkommen ausgewählter Personengruppen



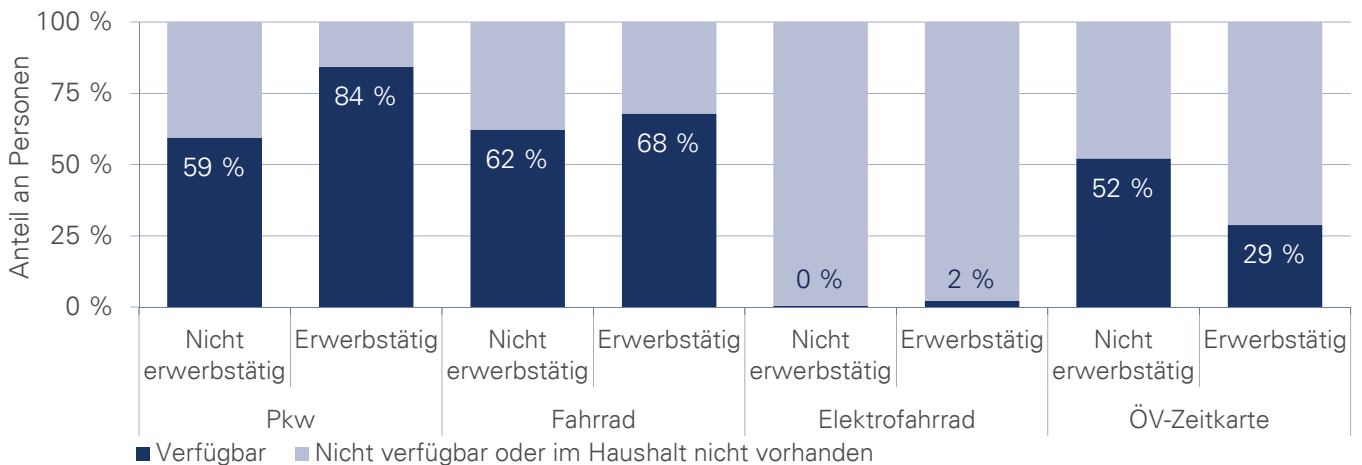
Spezifisches Verkehrsaufkommen nach Alter



Verfügbarkeit von Verkehrsmitteln und ÖV-Zeitkarte am Stichtag nach Geschlecht

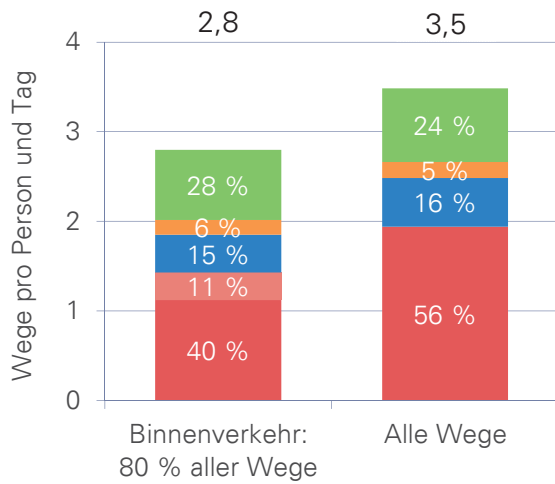


Verfügbarkeit von Verkehrsmitteln und ÖV-Zeitkarte am Stichtag nach Erwerbstätigkeit der Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre

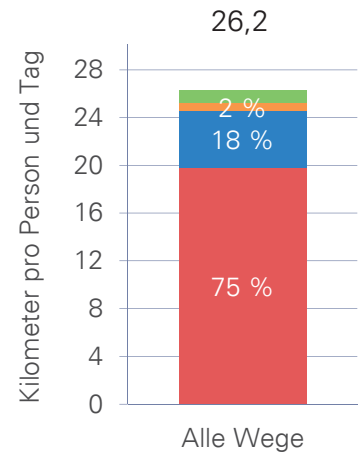


## Fokus Verkehrsmittelwahl

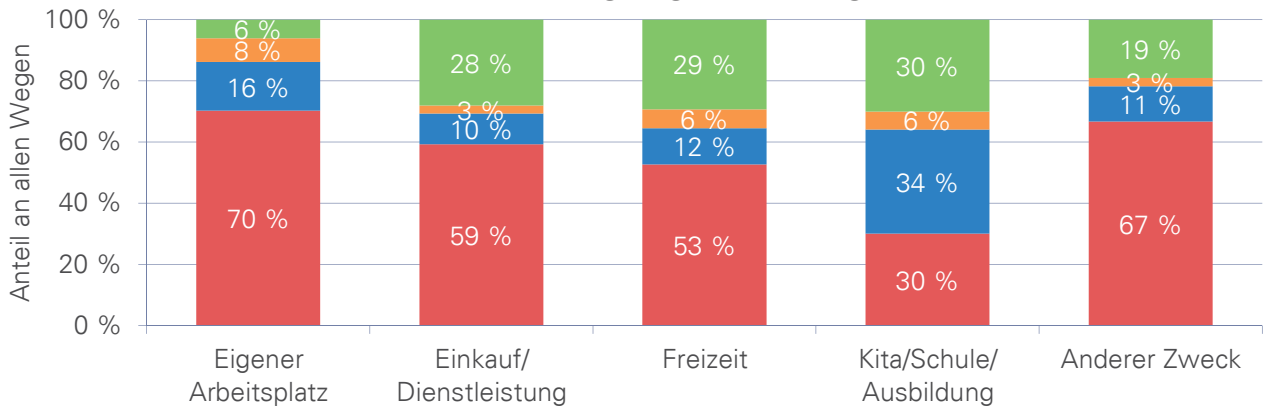
**Verkehrsmittelwahl nach spezifischem Verkehrsaufkommen**



**Verkehrsmittelwahl nach Verkehrsleistung**



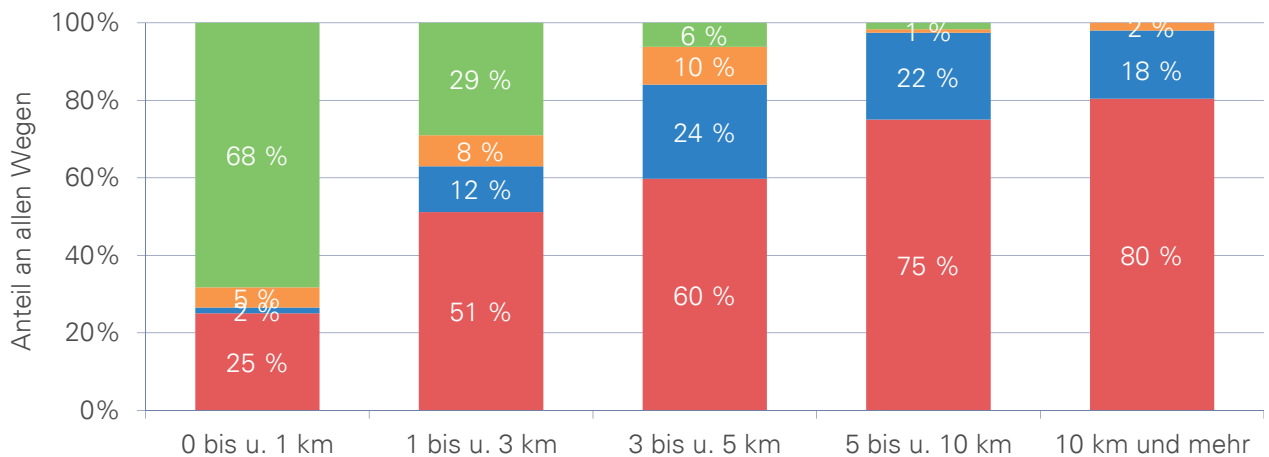
**Verkehrsmittelwahl und Weglänge nach Wegzweck\***



Weganteil Zweck	21 %	31 %	28 %	15 %	6 %
Mittlere Weglänge	14,9 km	4,4 km	6,3 km	3,9 km	12,3 km

\*Hinweis: Wegen zur eigenen Wohnung wurde der Zweck der vorangegangenen Aktivität zugeordnet.

**Verkehrsmittelwahl nach Entfernungsklassen**

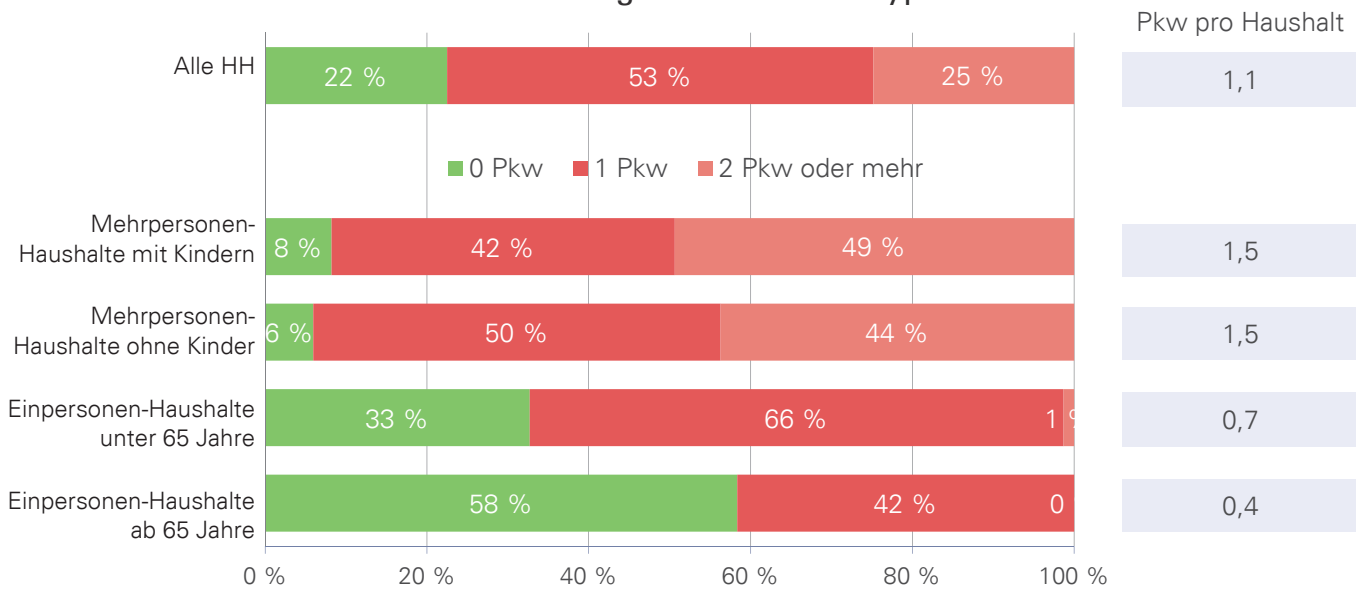


Weganteil Entfernung	21 %	27 %	14 %	18 %	19 %
----------------------	------	------	------	------	------

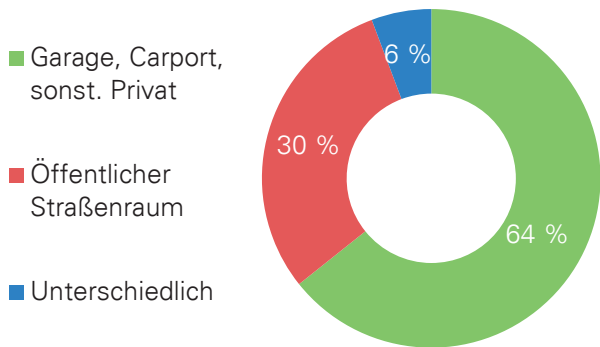
Hinweis: Summen können rundungsbedingt von 100% abweichen.

## Haushalt, Fahrzeug, Führerschein

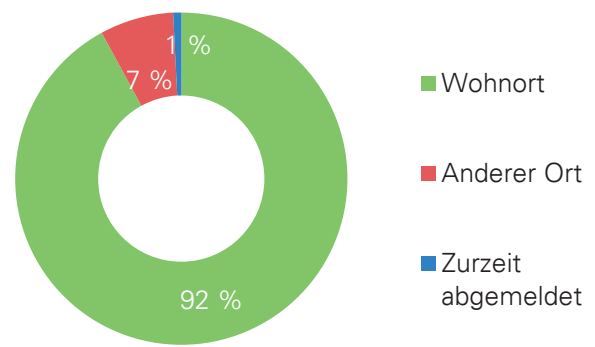
### Pkw-Ausstattung nach Haushaltstypen



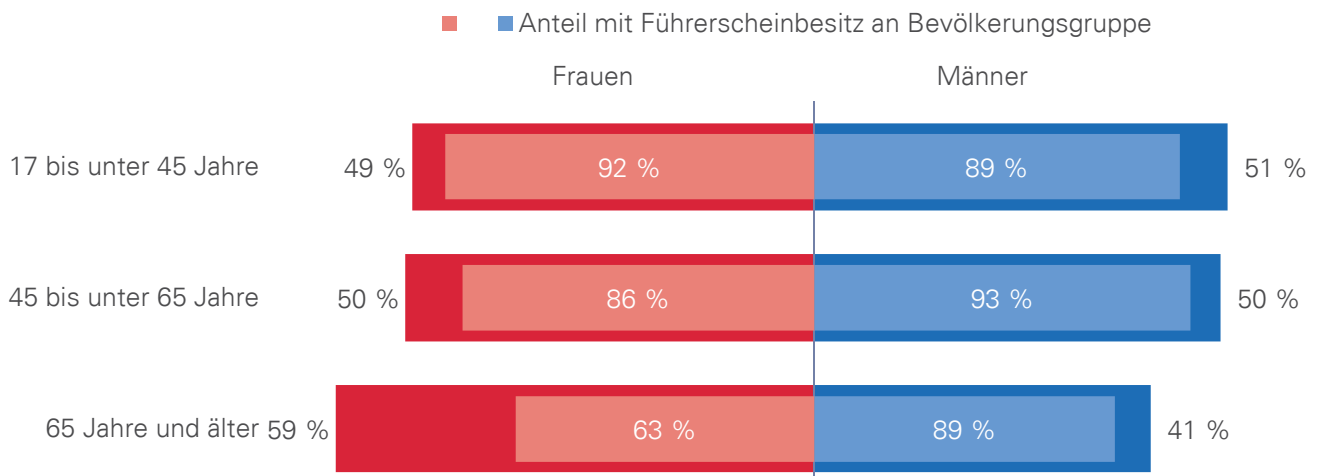
### Üblicher Pkw-Stellplatz an der Wohnung



### Pkw-Zulassungsort



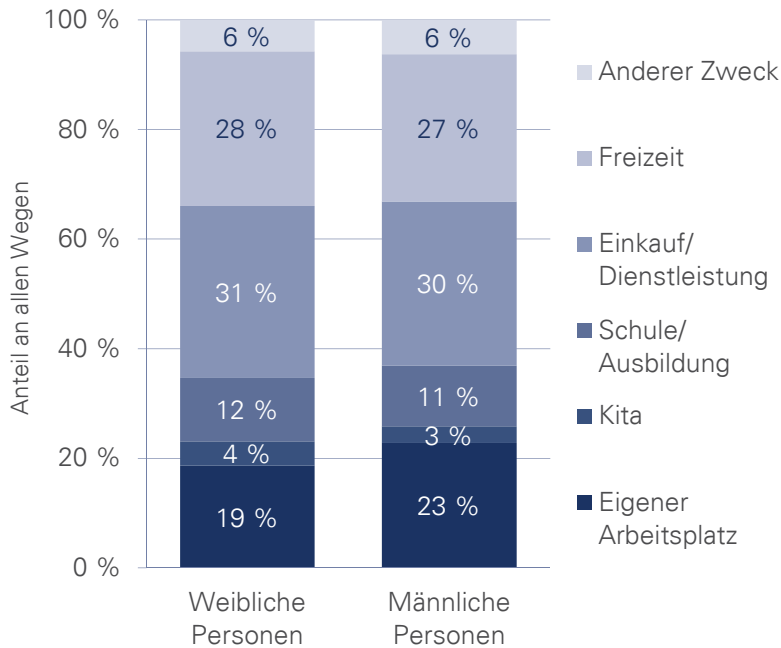
### Führerscheinbesitz nach Alter und Geschlecht



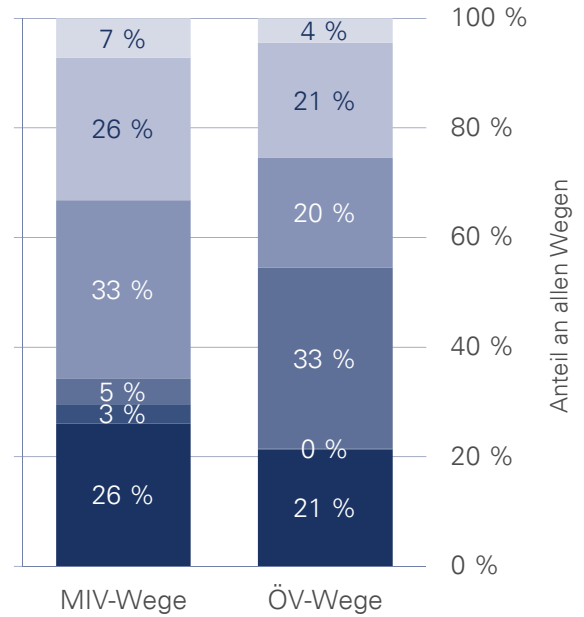
Hinweis: Summen können rundungsbedingt von 100% abweichen.

## Mobilität nach Zweck

Wege nach Zweck\* und Geschlecht



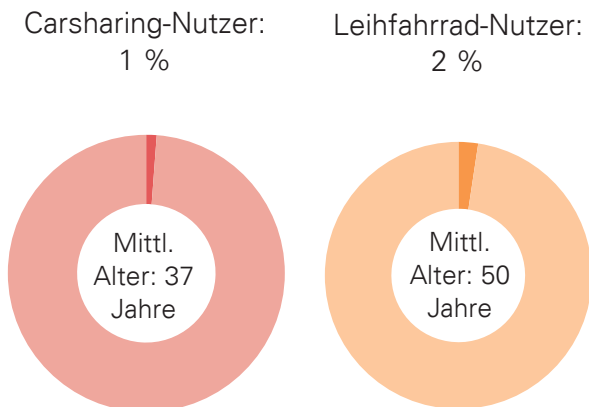
Wege nach Zweck\* und Hauptverkehrsmittelgruppe



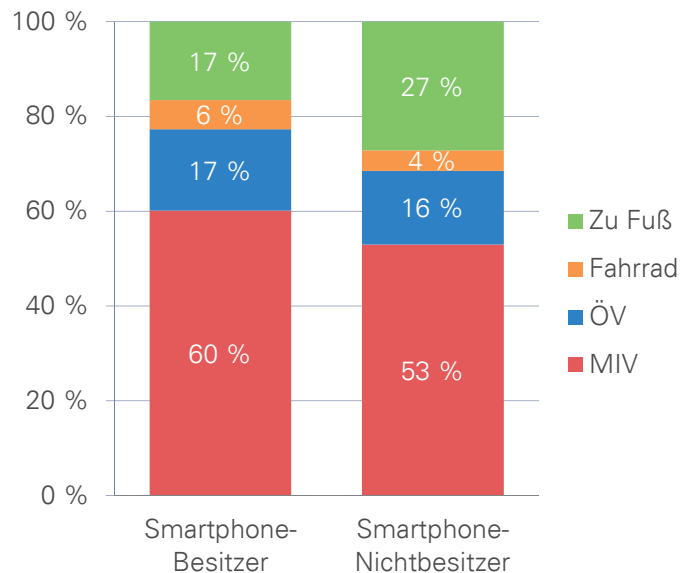
\*Hinweis: Wegen zur eigenen Wohnung wurde der Zweck der vorangegangenen Aktivität zugeordnet.

## Neue Mobilitätsangebote

Nutzung neuer Mobilitätsangebote



Verkehrsmittelwahl und Smartphone-Besitz



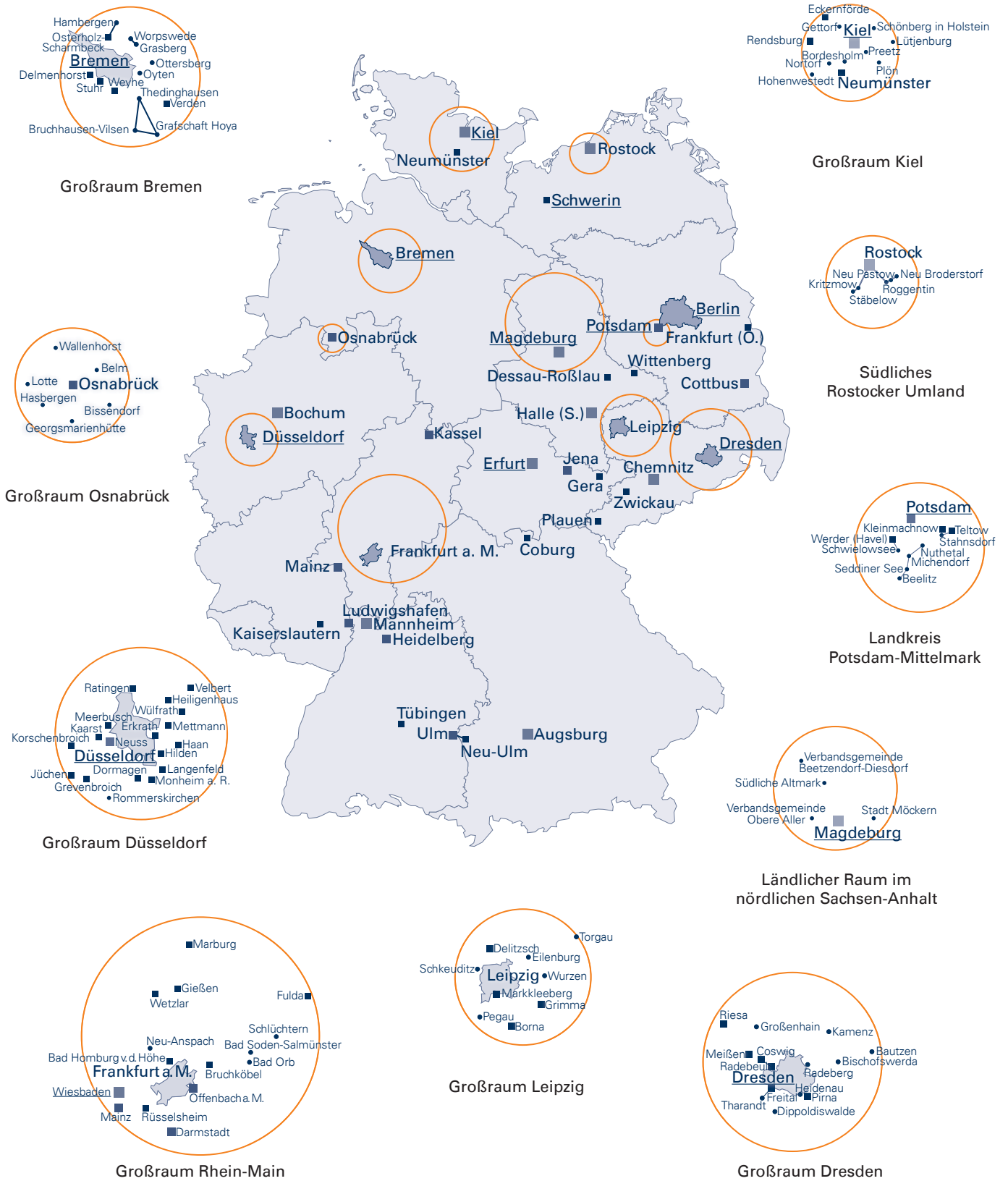
Anteil an Personen	48 %	52 %
Wege pro Person und Tag	3,6	3,4

Hinweis: Summen können rundungsbedingt von 100% abweichen.

## Randbedingungen der Erhebung

Projekt	Mobilität in Städten – SrV 2013
Untersuchungsraum	118 Untersuchungsräume von mehr als 300 deutschen Städten, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften
Grundgesamtheit	Wohnbevölkerung des jeweiligen Untersuchungsraums
Umfang der hier ausgewerteten Stichprobe	1.013 befragte Personen
Grundlage für Stichprobenziehung	Einwohnermelderegister ohne Einschränkungen
Ziehungsverfahren	Geschichtete Zufallsauswahl
Befragte Personen	Alle Personen der ausgewählten Haushalte
Erfasste Wege	Alle Wege am Stichtag
Wegedefinition	Ein Zweck, mehrere Verkehrsmittel
Hauptverkehrsmittel eines Weges	Verkehrsmittelhierarchie auf Basis der entfernungsbezogenen Leistungsfähigkeit von Verkehrsmitteln
Stichtag	Mittlerer Werktag
Feldzeit	Januar bis Dezember 2013 außerhalb von Ferien und Feiertagen
Methodik	- Haushaltsbefragung auf Basis von Telefoninterviews und Onlinebefragungen - Schriftliche Ankündigung - Telefonische und schriftliche Erinnerungsstufen
Gewichtung	Soziodemographisch nach Alter, Geschlecht, Haushaltsgröße, Teilraum und Quartal
Ergebnisse	Stadtspezifisch, Stadtgruppen, Städtevergleich
Weitere Ergebnisse und Berichte	<a href="http://www.tu-dresden.de/srv2013">www.tu-dresden.de/srv2013</a>

# Untersuchungsräume



## Kontakt

Technische Universität Dresden  
Verkehrs- und Infrastrukturplanung  
01062 Dresden

Dr.-Ing. Frank Ließeke  
Tel. 0351 / 463 366 68  
frank.liesseske@tu-dresden.de